



## Minister Bernd Gentges

Mittwoch, 11. März 1992

Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft – RdG

*Eupen, Klötzerbahn*

Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrter Herr Dirigent,  
werte Herren vom Vorstand des Eupener Marienchores,

es ist für mich eine große Freude, sie am heutigen Tag zu dem freudigen Anlass Ihrer Anerkennung als Ensemble mit besonderer künstlerischer Auszeichnung hier in der Exekutive begrüßen zu dürfen.

Seit mehr als 150 Jahren legen Eupener Männerchöre Zeugnis von intensiver kultureller Tätigkeit in unserer Gemeinschaft ab. Seit mehr als 85 Jahren hat uns der Marienchor stets mit seinem Gesang erfreut; er hat den Namen Eupen weit über unsere Gemeinschaft hinaus getragen.

Gesang und Musik sind für unsere Gemeinschaft typische und wesentliche kulturelle Ausdrucksformen. Der Marienchor hat stets besondere hohe Ansprüche an seine Sänger gestellt und so über Jahrzehnte erstklassige Gesangkultur als Verpflichtung aus recht verstandener Tradition für die Gegenwart und Zukunft verkörpert.

Es freut mich auch ganz besonders, dass der Marienchor junge Mitglieder für den Chor begeistern konnte. Trotz starker Konkurrenz durch neue Medien, trotz des breit gefächerten Angebotes von Sport, Kultur und Freizeitbeschäftigung ist es dem Marienchor gelungen, junge Menschen für sich und seine Musik motivieren zu können. Das spricht für die Qualität, aber auch für den Ruf des Marienchores als Ensemble von Menschen, die an einem gemeinsamen Ziel arbeiten.

Ich möchte die heutige Gelegenheit wahrnehmen, Herrn Ferdinand Frings, der seit zwanzig Jahren Dirigent ihres Ensembles ist, meinen herzlichen Glückwunsch auszusprechen. Sie haben seit Jahren das hohe Niveau des Chores immer wieder durch harte Probearbeiten festigen

können. Es ist sicherlich für Sie als Dirigent nicht immer leicht, die Chormitglieder immer wieder neue zu motivieren. Dass Sie nun seit zwanzig Jahren die Leitung des Chores in Händen haben, zeugt von weit mehr als einem gekonnten Umgang mit dem Dirigentenstab.

Heute, meine Herren, habe ich als Kulturminister die große Freude, Ihnen stellvertretend für den großen Chor, ein neues Statut zu verleihen: *Amateurlkunstensemble mit besonderer künstlerischer Auszeichnung.*

Insgesamt sind heute sechs Gruppen in dieser Kategorie eingestuft. Ensembles mit hohem Niveau haben Anrecht auf eine besondere Unterstützung seitens der Gemeinschaft. Sie sind die Perlen der traditionellen kulturellen Arbeit in unserer Gemeinschaft. Es ist in den vergangenen Jahren vieles zur Förderung dieser Gruppen getan worden. Und es bleibt vieles zu tun. Wir werden uns in diesem Bereich, wie in vielen anderen unserer Gemeinschaft, angesichts der geringen Zahl und der Diversität der Aktivitäten differenzierte Lösungen einfallen lassen müssen.

Ich darf Ihnen unterdessen für die Zukunft weiterhin viel Begeisterung, Erfolg und Freude am Chorgesang wünschen und möchte dem Präsidenten, Herrn Joseph Kockartz, die Urkunde überreichen.

<b>Anwesende Personen</b>		
<b>Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft – RdG</b>	<b>MCE-Vertreter</b>	<b>Presse: GrenzEcho</b>
Gentges Bernd, Minister für Kultur	Kockartz Joseph, Präsident	Ralph Mennicken
Schroeder Oswald, Kabinettchef	Brüll Helmut, Schriftführer	
Lennertz Hermann, Verwaltung	Frings Ferdinand, Dirigent	
Simons Pierre, Verwaltung	Piel Hermann	
	Brüll, Karl-Heinz	
	Herbrand Aloys	
	Gördens Karl-Heinz	
	Kirch Lothar	
	Kever Heribert	
	Brauer Ernst	